

Marcel Nguyen: Botschafter für Porsche

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/03/2016 Am Wochenende hat Marcel Nguyen beim DTB-Pokal in Stuttgart gezeigt, was er drauf hat. Der deutsche Turner im Porträt.

Marcel Van Minh Phuc Long Nguyen – klingt exotisch. Geboren und aufgewachsen ist der heute 28-Jährige aber ganz beschaulich: in der bayerischen Landeshauptstadt München. Als Sohn eines Vietnamesen und einer Deutschen begann er mit vier Jahren mit dem Turnen. Schnell erkannte man sein Talent, förderte den Jungen im Turnverein. Mit sieben der Sprung ins Leistungszentrum, zwei Jahre später die Aufnahme in den Perspektivkader, sprich in den Kreis der besten jungen Kunstturner deutschlandweit.

Siebzehnmal wurde der Porsche-Markenbotschafter seither Deutscher Meister. Bei den Olympischen Spielen 2012 in Londen holt er zweimal Silber – eine kleine Sensation. Der Stern nannte ihn daraufhin

den „silbernen Posterboy“. Das Sport-Magazin Loox sprach vom „neuen Star am Turner-Himmel“. Ganz schön viel Aufmerksamkeit für den oft schüchtern wirkenden Nguyen.

Inzwischen hat er sich daran gewöhnt. Auch an die Wäschekörbe voll mit Post – besonders aus Asien, wo Nguyen eine große Fangemeinde hat. „Da sind immer echt coole Sachen dabei, die mich zum Lachen bringen“, so Nguyen gegenüber der Stuttgarter Zeitung.

„Ein richtiger Sportler – genau wie ich“

Stuttgart ist inzwischen seine zweite Heimat. Hier trainiert der 1,62 Meter große Turner seit 2007 am Olympiastützpunkt. Nguyen ist als Allrounder bekannt – beim DTB-Pokal trat er erst wieder im Mehrkampf an: besonders stark an den Ringen, am Boden und am Barren. Hier beherrscht er den schwierigen „Tsukahara“-Abgang übrigens wie kein Zweiter. Naja, er habe es halt im Training mal ausprobiert. Innerhalb einer Woche saß das Turnelement.

Wenn er trainiert, dann mit vollem Körpereinsatz. Nicht umsonst hat er sich „Pain is temporary, pride is forever” – zu Deutsch: Schmerz kommt und geht, Stolz bleibt – auf die Brust tätowieren lassen. Stolz ist er übrigens auch auf sein Fahrzeug: ein Porsche Cayman GT4. „Ein richtiger Sportler – genau wie ich“, so Nguyen.

Für den Sportler Nguyen laufen nach dem DTB-Pokal, bei dem er Vierter wurde, nun die Vorbereitungen auf Olympia. Mal sehen, ob aus dem silbernen, dann ein goldener Posterboy wird.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-marcel-nguyen-portrait-turner-olympia-markenbotschafter-12367.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/be765c7c-88e0-4ad9-af9e-85e659752d5b.zip

Externe Links
http://www.marcel-nguyen.de/